

Das Komma zur Nebenordnung gleichwertiger Satzteile

Kommas gliedern längere Sätze, in denen oft verschiedene Aussagen miteinander verschränkt werden. Sie machen diese verständlicher und sind eine wichtige Lesehilfe! Um beides zuverlässig zu gewährleisten, bedarf es fester Regeln, die man sich einprägen muss, um selbst Kommas setzen zu können.

Die Kommasetzung in nebenordnenden Sätzen

In Sätzen können Dinge aufgezählt oder aneinander gereiht werden:

*Wir hatten die Schüler **der 5b, der 6c, der 6d** und sogar der 7a im Volleyball geschlagen!*

Bei solchen Aufzählungen spricht man von **Nebenordnungen**, weil die durch ein Komma voneinander getrennten Ausdrücke gleichberechtigt nebeneinander stehen.

Nebengeordnet werden ...

- **Wörter (u. Namen):** *Jonas, Jutta, Tina* und Karsten spielen in unserer Mannschaft mit.
- **Wortgruppen:** Sie waren die besten *ihrer Mannschaft, der Klasse, ja sogar des ganzen Turniers.*
- **Sätze:** Sie hatten gut trainiert, (sie) waren gut eingestellt (,) und sie wollten unbedingt gewinnen.

Halten wir fest: **Aufgezählte Wörter, Wortgruppen** und **Sätze** werden durch Kommas getrennt. Werden **aufgezählte Wörter** und **Wortgruppen** durch eine **nebenordnende Konjunktion** (*und, oder, weder – noch, sowohl – als auch*) verbunden, entfällt das Komma.

Bei **aufgezählten (Haupt-) Sätzen** kann vor *und* oder *oder* ein Komma gesetzt werden. Es ist aber nicht erforderlich. Bei den anderen **nebenordnenden Konjunktionen** (*aber, denn, doch, sondern*) steht ein Komma.

Die am häufigsten vorkommenden nebenordnenden Konjunktionen, mit denen wir etwas aufzählen oder einander gegenüberstellen können lauten: *aber, denn, doch, nicht nur – sondern auch, oder, sondern, weder – noch, sowie, und.*

Aufgabe

Verbinde die Sätze des folgenden Textes durch die passenden Konjunktionen. Setze die fehlenden Kommas ein.

- 1) *Unsere Mannschaft hatte sich für das Finale qualifiziert(,) und wir waren alle glücklich über diesen schönen Erfolg!*
- 2) *Jonas Markus Tina und Max ... die anderen hatten sich aufgestellt ... in diesem Augenblick regnete pladderte und goss es wie aus Kübeln.*
- 3) *Die Schiedsrichterin konnte das Spiel nicht anpfeifen ... der Spielfeldrand der Torraum der halbe Sportplatz standen unter Wasser.*
- 4) *Würde das Spiel noch stattfinden ... sollten die Zuschauer nach Hause gehen?*
- 5) *Endlich hörte der Regen auf ... die Sonne schien strahlend vom Himmel ... der Platz trocknete ab.*
- 6) *Die gegnerische Mannschaft kam nicht auf den Platz ... sie saß in ihrem Vereinsbus.*
- 7) *Endlich kamen die Jungs zwei Mädchen ... zwei Lehrer angetrabt ... die Schiedsrichterin hatte sie holen lassen.*
- 8) *So konnte das Spiel doch noch beginnen ... es wurde ein richtiges Schützenfest für uns ... Lisa Karten der schussichere Jonas und sogar Tina erzielten zusammen sechs Tore.*
- 9) *Wir hatten uns tapfer geschlagen ... haushoch gewonnen.*



**Wer nichts weiß,
muss alles glauben!**

Marie von Ebner-Eschenbach



HK 2019/20

